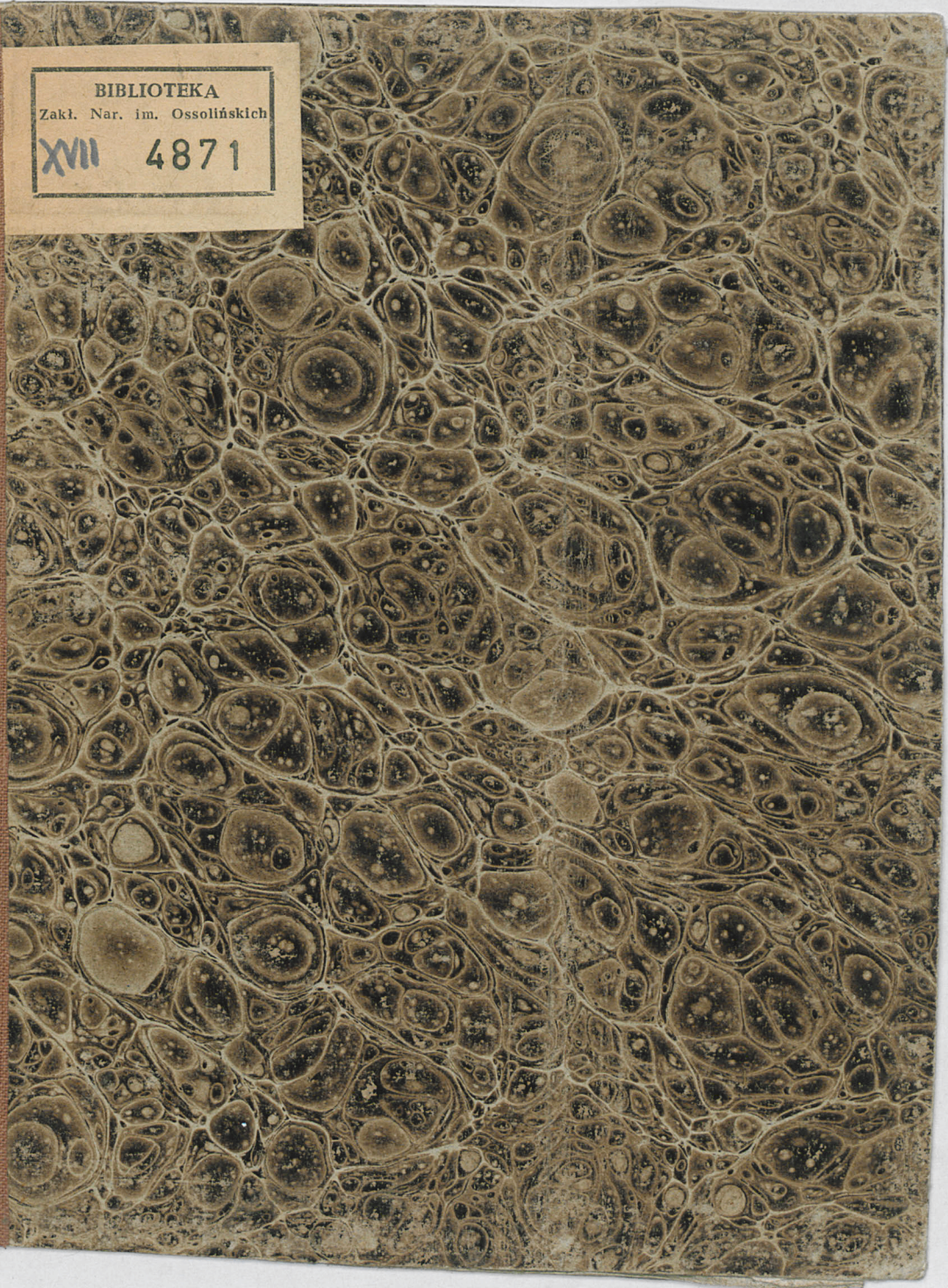


BIBLIOTEKA

Zakł. Nar. im. Ossolińskich

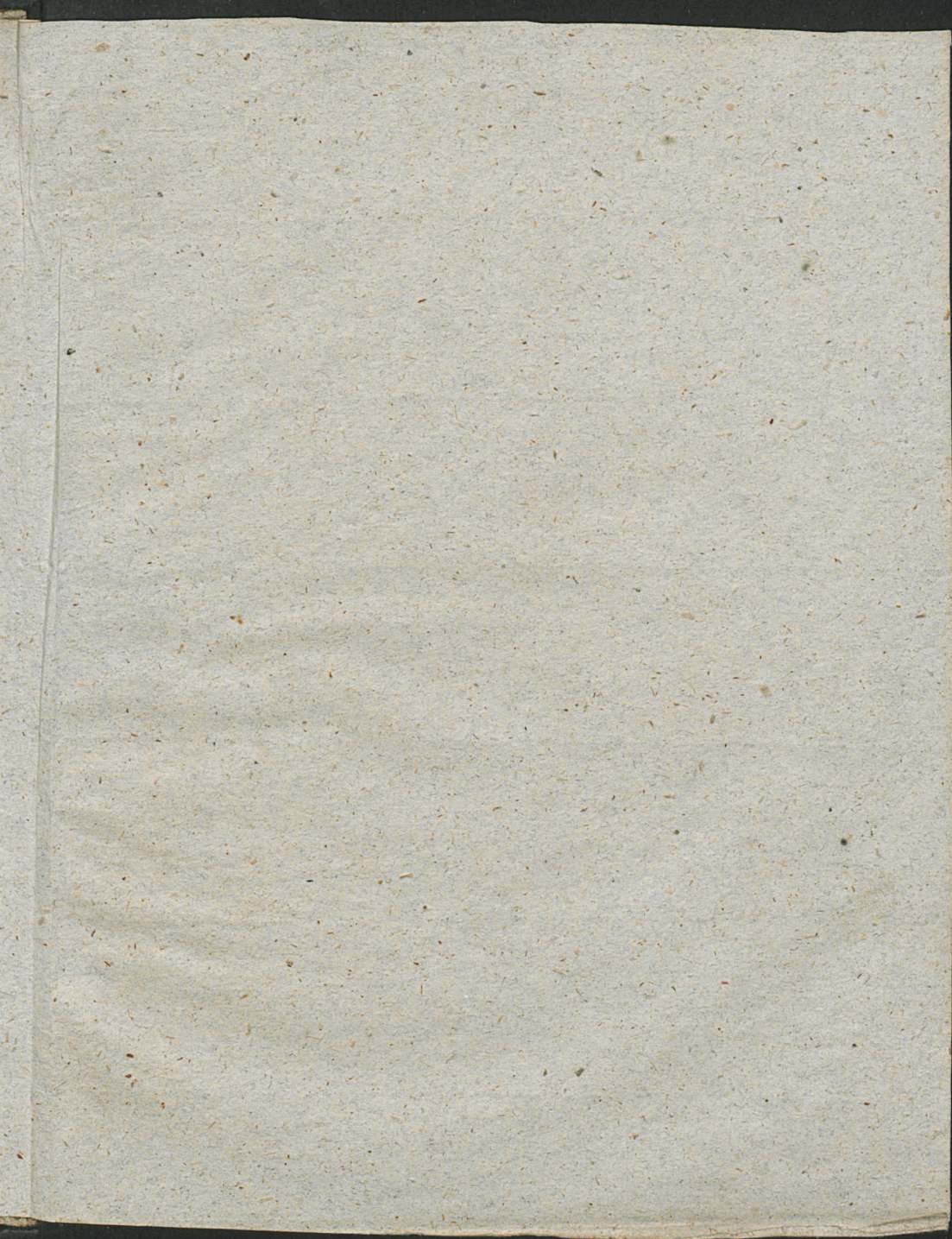
XVII

4871



44.076

Architecture mi



628
21V.

RELATION 37

Welcher gestalthe der

Reichs = Tag

zu Warschau den 30. Maji

Glücklich geendet/

Und was sowohl bey dessen Conclusion als
sonsten vorgelauffen.

ANNO M. DC. LIX.



14.076

Warschau vom 31. May.

Alhier hat sich gestern zu Mittage der Reichstag/nachdem Sie in die 30. Stunden gessen/ Gott lob glücklich geendiget/ und wird der Rdniz nach dem Fronleichnam-Fest von hier auffbrechen/ Der Gen. Randvous beyder nach Preussen destinirte Armee soll de 2. Junii zu Reichewa gehalten werden/ dabey sich der Herr Cronen-Marschall auch befinden wird. Die Cron-Armee unterm Commando des H. Potocki gehet hinauff sich mit den Tartern und Cosacken zu conjungiren, wieder den Moscowiter. Vor 4. Tagen ist die Zeitung kommen/ daß die Moscowiter 2. der besten Cosackischen Regimenten an einem Orte umbrungen und belagert gehalten/ die Tartern und übrige Kosacken aber seynd auff den Ort losgangen/ die Belagerung auffgehoben/ und den Feind gänzlich ruiniret, also daß ihrer bey 20000. auffm Platz geblieben/ welches den verhoffenden Frieden mit ihnen beschleunigen möchte/ und werden unsere Commissarien bald zu den Tractaten nach Littauen verreisen/wann Ihr. Maytt. nur erst von des Envoyeen Berichtung/ welcher bereits vor 5. Wochen von hier abgereiset/ einige Nachricht haben werde. Der allhier liegende Moscowitischer Abgeordneter hat nun in etwas mehr Freyheit erhalten/ und können seine Leute nunmehr ohne Wache in der Stadt herum gehen/ Der Obriste Korff sitzt noch im arrest. Der Fürst Bogeslaw soll mit seiner Armee nach Churland gehen.

Aus Warschau vom 3. Junii.

Der Herr sey hiermit berichtet/ daß den 30. verwichenen Monats/ umb Mittage der Reichstag sich allhier Gott lob glücklich und mit contentament sämptlicher Stände geendiget/ und wiewol allerhand privat-desideria der Landbohten/ solchen länger zu verschleppen Apparens gegeben; so seynd dennoch alle und iede auff künfftigen Reichstag verschoben worden/ auff welchem selbige vorzunehmen versprochen. Es haben Ihr. Königl. Maytt. so wol die ganze wehrende Zeit des Reichstaas über/a's insonderheit bey dessen Conclusion Ihre grossen Fleiß v. erfertge Väterliche Vorsorge vort gemeinen bestens und Vaterlandes Wohlfahrt/ bezeiget. Indem sie zulezt Tag und Nacht und

conti-

XVII - 4871 - III

continuirlich nach einander an die 32. Stunden der Versammlung beyge-
wohnet/ auch nicht eher aufstehen wollen biß ein glücklicher Schluß er-
folgete. Anigo ist man mit der Constitution beschäftigt/ imgleichen
mit ausfertigung der Instructionen/ so wol auff die Moscowiterische
als Schwedische Tractaten, welche zugleich ihren Fortgang gewähren
sollen. Bey dero Verfassung diesämpliche Landbothen abtreten müs-
sen/ und nur einige aus denselben hierzu deputiret worden; und mache
sich die/ zu solchen bevorstehenden Tractaten/ verordnete Hn. Com-
missarii schon reisefertig: Auff die Schwedischen seynd 5. nominirets
nemlich der Hr. Krohn Groß-Tanzler; der Hr. Woywode vö Posen;
der Hr. Krohn-Marschalck Lubomirski; der Hr. Litthauischer Tanz-
Pac; der Hr. Starosta Onieznieski welchen noch einer von der Rit-
terschafft sol zugeordnet werden/ daß also sechs an der Zahl seyn sollen.

Unter dessen gehen der Thron Böcker in grosser Anzahl unterm
Commando Herrn Marschalck Lubomirski nebenst 6000. Zaporow-
wischen Kozaken/welche schon im anzuge begriffen/ nacher Preussen/
und seyn alle Rahne lengst der Weißel in Beschlag genommen; Am-
munition und Vivres vor die Armee hinunter zu führen/wie dann all-
bereitetliche mit Artillerie und Ammunition vor einigen Tagen vom
hier nach Thorn abgeschicket. Mit den Kozackischen Abgesandten/
welche die heilige Tage über sich allhier auffgehalten/ deliberiret man
tezo/ wie man die Kriegs-expeditionen gegen die Feinde weiter ans-
stellen möge/ damit/ wann die bevorstehende Tractaten mit denselben
nicht zum Frieden ausschlagen solten/ sie mit desto stärkerer Macht
angegriffen werden. Und ist man nunmehr entschlossen das
Schwedische Axioma, sub Clypeo Armorum zu tractiren; vor die
Hand zu nehmen/ umb zu sehen/welche seite sich zu glimpfflichem Ver-
gleich werden finden lassen. Die anwesende Kozackische Abgesandten
haben abermahl Zeitung bekommen; daß nemlich ihre Mitbrüder die
Zaporowische Kozacken jenseits des Dnieprs eine grosse Victorie wi-
der den Moskowiter erhalten/ und den Kniaz Trubecki, welcher die-
selbige Armee geführet/ in die Flucht gejaget; haben auffß newe/ nebenst
denen bey ihnen sich befindenden Krohn-Böckern Kiew/ worinnern
ein vornehmer Moscowitischer Kniaz Szeremet mit vielem Volck lieg-

get/belagert: weßwegen da grosse Freude unter dē anwesenden Kozaß. Abgefertigten verspüret wird. Ho usza, welchem der Cancellariae des Groß-Fürstenthums Rußlands hat sollen conferiret werden uñ ein geschickter kluger Mann ist; wil selbige Dignität nicht annehmen/ sondern gern einem andern göñen/ wil lieber Feldschreiber der Zaporowischen Kozaßcken Armee seyn/welches officium vor diesem der jetzige Kozaßische Feld-Herr Wyhowski auch verwaltet und in grossem wehre bey ihnen gehalten wird. Ihr. K. M. gebrauchten sich/nach so vielfältiger zeithero ausgestandenen Mühe und Arbeit / der Ruhe und Ergelichkeit in etwas/ob selbige in Per'sohn nach Preussen/oder aber nach der Lemberg/der Commission zu Abzahlung der Soldaten bezuwohnen/gehen werde/ist eigentlich noch nicht zu wissen; wiewol man gänzlich dafür hält es werden dieselbe nebenst Ihr. Mayt. der Königin unverhofft nach Thorn aufbrechen/umb erheblicher Ursachē willen/auch den Tractaten und Actionen hier in Preussen desto näher zu seyn. Es seynd auff geschlossenem Reichstage / grosse Auflagen und Contributiones bewilliget/so den bißhero verspürten Geldmangel gnugsam werden ersetzen können.

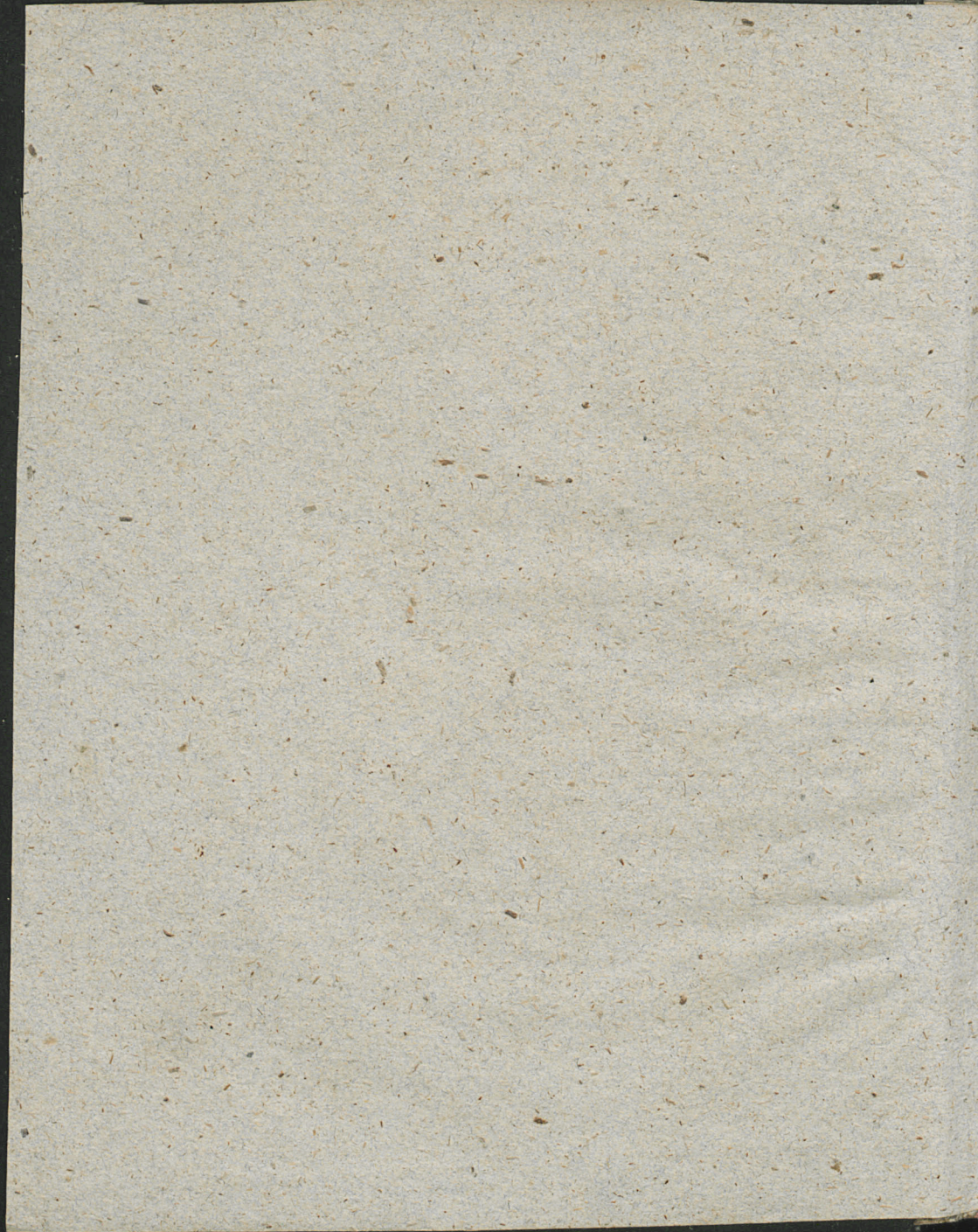
Warschau vom vorigen dito.

Dieser Orten ist wenig Neues/ J. K. Mayt. haben sich zeithero nach dem Reichstage etwas unpäßlich befunden / doch ist es nun/Gott lob/wiederumb besser / man ist izo mit den Constitutionibus geschäftig/selbige ehestes aufzufertigen/alle privat-Sachen der Edelleute / seynd biß künftigen Reichstag verschoben/und ist beschlossen sich beydes zum Kriege als zum Frieden zu schicken/wie es der/nach dem es der Feind an die Hand geben/und unsere ratione status erfordern werden / Unsere Völcker seynd schon im March hinunter nacher Preussen begriffen/die Victoria in Vkrain gegenst den Moscowiter continuiert, die Cosacke/ bekommen allhier schöne Manschafft und wackerere Officiers / so schon längst auff Conditiones gewartet / werben aber nur heimlich. Die Münz-Commission wird künftige Woche allhier ihren Anfang gewinnen. Die Cosackische Abgeordnete seynd heute abgereiset/der Chur-Brandenburgischer Herr Hoyerbeck aber hat heute Audienz.



27/2/26





7741

36

